



WAREMA Rollladen

Bedienungsanleitung

Zur Weitergabe an die Benutzer

296002.DE/Ausgabe 09.2005

Gültig ab 16. August 2004

Dokumenten-Nr. B296002-01.010703.fm

Bedienungsanleitung

Rollladen mit Gurt-, Kurbel- oder Elektroantrieb

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung beschreibt die Handhabung des Rollladens in folgenden Ausführungen:

- Rollladen mit Gurtbedienung,
- Rollladen mit Kurbelbedienung,
- Rollladen mit Elektrobedienung,
- Rollladen mit Insektenschutzbehang (Combi-Rollladen),
- Rollladen mit akustischer Hochschiebesicherung.

Abweichende Formen bzw. Sonderlösungen werden in dieser Bedienungsanleitung nicht behandelt.

Weiterhin nicht behandelt werden folgende Anbauteile bzw. folgendes Zubehör – hier wird auf die entsprechenden Anleitungen verwiesen:

- Rollladen mit Solarantrieb,
- Rollladen mit Motorantrieb über externe Steuerungen (Wisotronic, Minitronic, ..., Fremdprodukte).

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs und deshalb

- immer, also bis zur Entsorgung des Rollladens aufzubewahren.
- bei Verkauf des Rollladens mitzugeben.

Sie enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Details zu allen Ausführungen Ihres Rollladens und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder Instandhaltung berücksichtigen. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler oder an WAREMA.

Lesen Sie **vor** der ersten Bedienung diese Anleitung sorgfältig durch, halten Sie die vorgegebenen Bedienschritte ein und berücksichtigen Sie die gegebenen Hinweise und Empfehlungen.

Wenden Sie sich unbedingt an WAREMA, wenn Sie etwas aus der Bedienungsanleitung nicht eindeutig verstehen. Wir sind dankbar für jede Anregung und Kritik von Ihrer Seite und bitten Sie, diese uns schriftlich mitzuteilen. Das hilft uns, die Bedienungsanleitung noch anwenderfreundlicher zu gestalten und Ihre Wünsche und Erfordernisse zu berücksichtigen. Zusätzlich zu den Informationen über die Bedienung enthält diese Anleitung auch wichtige Wartungs- und Pflegehinweise.

Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der gegebenen Sicherheitshinweise und Warnungen sind Voraussetzung für den sicherheitstechnisch ordnungsgemäßen Betrieb. Lesen Sie deshalb die Bedienungsanleitung und besonders dort die Sicherheitshinweise – diese müssen verstanden und beachtet werden. Unzureichende Kenntnisse bei der Bedienung führen zum Verlust jeglicher Haftungsansprüche gegen WAREMA.

Die Montage der Anlage darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Die notwendigen Montageschritte sind in einer beim WAREMA Fachhändler vorliegenden Montageanleitung zusammengefasst.

Inhalt

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung	2
Symbolerklärung	4
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Identifizierung	4
Beschreibung	5
Rollladen mit Gurtbedienung	6
Tieffahren des Rollladens	6
Hochfahren des Rollladens	6
Rollladen mit Kurbelbedienung	7
Tieffahren des Rollladens	7
Hochfahren des Rollladens	7
Rollladen mit Motorantrieb	8
Bedienung über einen Tastschalter	8
Tieffahren des Rollladens	8
Hochfahren des Rollladens	8
Bedienung über eine externe Steuerung	9
Rollladen mit integriertem Insektenschutzbehang	10
Schließen des Insektenschutzbehanges	10
Öffnen des Insektenschutzbehanges	10
Akustische Hochschiebesicherung	11
Störungsbeseitigung	11
Wartung	12
Reinigung und Pflege	12
Ersatzteile	12
Um- oder Nachrüstung	12
Reparatur	12
Demontage/Entsorgung	12
Haftung	12
Technische Daten	13
Angewandte Normen/Richtlinien	13

Wichtige Informationen

Rollladen mit Gurt-, Kurbel- oder Elektroantrieb

Symbolerklärung

Sicherheitshinweise finden Sie an entsprechender Stelle im Text. Sie sind mit einem Symbol und einem Begriff gekennzeichnet. Lesen Sie diese Hinweise genau durch, bevor Sie mit der Bedienung fortfahren. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Rollladen.



Warnung!

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Vorsicht!

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

! Bei Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisung ist ein Defekt am Produkt nicht auszuschließen.

? Was tun, wenn ...

🗨️ oder „Hinweis“: Bezeichnet besondere Anwendungshinweise oder nützliche Informationen.

■ Mit diesem Zeichen werden Handlungsanweisungen gekennzeichnet.

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Achtung – Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen

Diese Anweisungen sind aufzubewahren

Treten am Rollladen Störungen auf finden Sie im Abschnitt „Störungsbeseitigung“ auf Seite 11 mögliche Ursachen. Verständigen Sie ggf. Ihren WAREMA Fachbetrieb. Versuchen Sie nie Störungen selbst zu beheben bei denen eine Elektrofachkraft oder geschulte Monteure notwendig sind!



Warnung – Verletzungsgefahr!

Personen, die mit dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Rollladens nicht vertraut sind, dürfen diesen nicht bedienen!

Beachten Sie die gegebenen Hinweise in der separaten Broschüre „Gefahrenhinweise/Sicherheitshinweise“.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ihr Rollladen ist als aufrollbarer Abschluss konzipiert, der vor einem Fenster oder einer Tür als

- Winterlicher Wärmeschutz
- Sommerlicher Wärmeschutz
- Schallschutz
- Einbruchschutz
- Wetterschutz
- Sichtschutz
- Beschattung
- Abdunkelung

genutzt wird.

Der Rollladen ist nicht geeignet, als Hebe- oder Zugelement für anderweitige Zwecke eingesetzt zu werden.

Verwenden Sie Ihren WAREMA Rollladen ausschließlich als Sicht-, Kälte-, Wärme-, Sonnen-, Einbruch- und Wetterschutz.

Achtung: Der Rollladen muss bei Wind komplett hoch- bzw. tiefgefahren sein. Bei tiefgefahrenem Rollladen müssen die Fenster und Türen im Raum geschlossen sein, damit keine Sog- und Druckwirkung auftreten kann.

Außer den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Tätigkeiten dürfen am Rollladen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten vorgenommen werden. Jede andere Verwendung kann Gefahren zur Folge haben und gilt als sachwidrig.

Der Rollladen wurde unter Beachtung der relevanten Sicherheitsnormen entwickelt, gefertigt, geprüft und dokumentiert. Beim bestimmungsgemäßen Betrieb gehen deshalb im Normalfall keine Gefahren in Bezug auf die Gesundheit von Personen oder Sachschäden aus.

Identifizierung

Auf jeder Rollladenendschiene ist eine Werksauftragsnummer angebracht. Damit ist der Rollladen eindeutig beim Hersteller zu identifizieren.

Beschreibung

Rollladen

WAREMA Rollläden sind als aufrollbarer Abschluss konzipiert, die je nach Ausführung mehrfachen Schutz bieten.

Sichtschutz: WAREMA Rollläden bieten Ihnen die Möglichkeit sich vor neugierigen Blicken zu schützen und somit Ihren individuellen Lebensraum zu erweitern.

Sonnenschutz: WAREMA Rollläden bieten einen sehr effektiven Sonnenschutz und reduzieren im abgelassenen Zustand das unerwünschte Aufheizen Ihrer Wohnräume.

Einbruchschutz: Rollläden von WAREMA bieten im abgelassenen Zustand einen wirkungsvollen Einbruchschutz. Als zusätzlicher Schutz kann eine Akustische Hochschiebesicherung eingesetzt werden.

Wärmedämmung und Kälteschutz: WAREMA Rollläden entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und bieten einen hohen Wärmeschutz.

Lärmschutz: WAREMA Rollläden helfen Ihnen durch ihre guten Schalldämmwerte zu Hause eine Oase der Ruhe zu schaffen.

Insektenschutz (nur bei Combi-Rollläden Typ FR61 - 69):

Der im Rollladen integrierte Insektenschutzbehang kann getrennt vom Panzer bedient werden und bietet zuverlässigen Schutz vor lästigen Insekten.

Mit den verschiedenen Profilen und der grossen Farbauswahl sind dem individuellen Geschmack keine Grenzen gesetzt. Neben manuellem Antrieb ist die Elektrobedienung besonders komfortabel. Außerdem können Motore mit Drehmomentabschaltung eingesetzt werden. Diese verhindern durch eine Laufüberwachung Beschädigungen am Rollladen. Motore mit integriertem Funkempfänger können komfortabel über Handsender bedient werden.

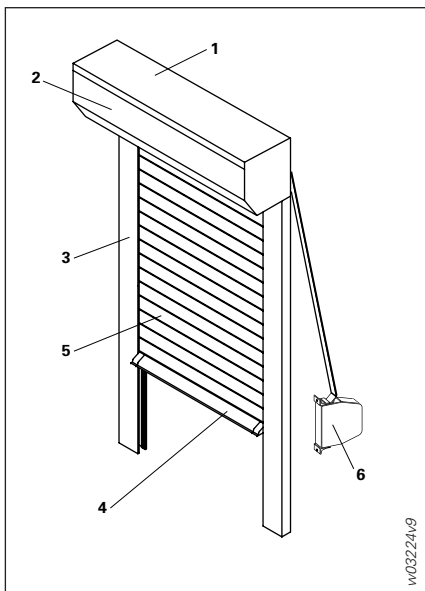


Abb. 1: Vorbau-Rollladen

- 1 Kasten
- 2 Revisionsdeckel
- 3 Führungsschiene
- 4 Dreikant-Endschiene
- 5 Rollladenpanzer
- 6 Antrieb

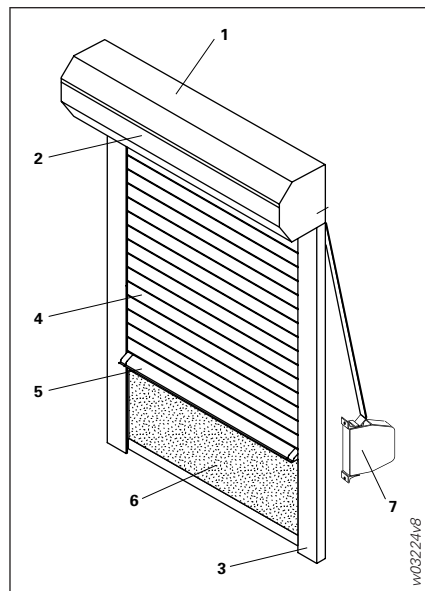


Abb. 2: Combi-Rollladen

- 1 Kasten
- 2 Revisionsdeckel
- 3 Führungsschiene
- 4 Rollladenpanzer
- 5 Dreikant-Endschiene
- 6 Insektenschutz
- 7 Antrieb

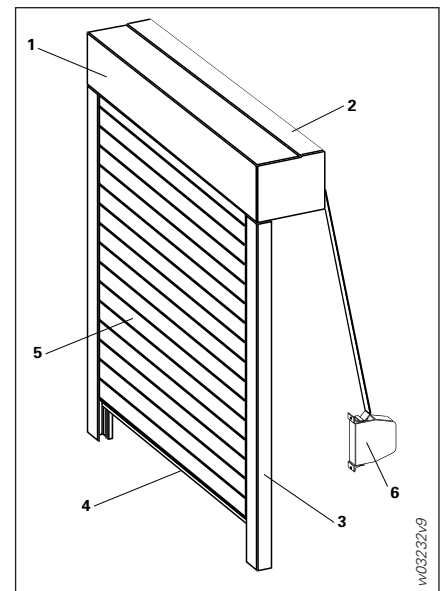


Abb. 3: Aufsetz-Rollladen

- 1 Kasten
- 2 Revisionsdeckel
- 3 Führungsschiene
- 4 Dichtungs-Endschiene
- 5 Rollladenpanzer
- 6 Antrieb

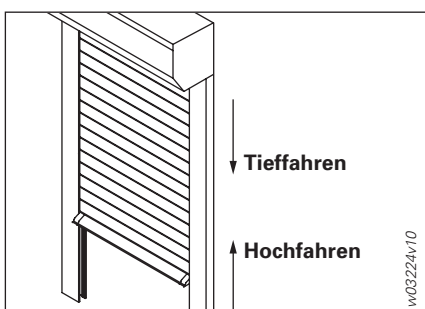


Abb. 4: Bewegungsdefinition

Bedienung

Rollladen mit Gurtbedienung

Rollladen mit Gurtbedienung

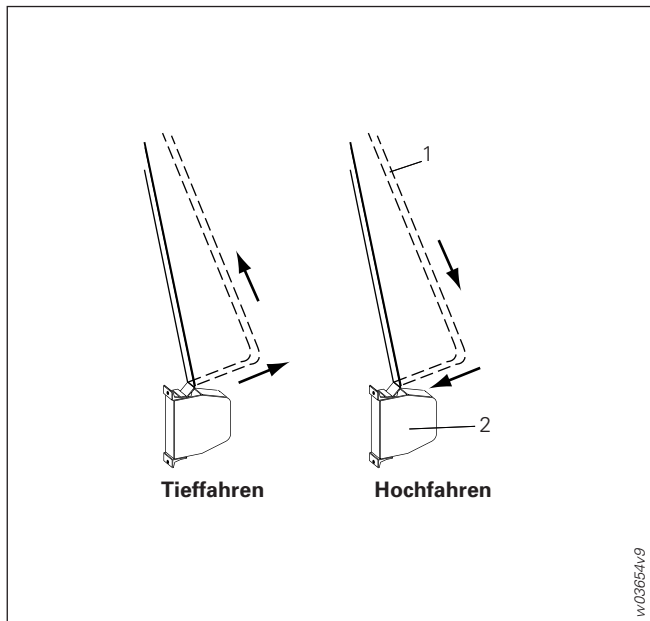


Abb. 5: Gurtantrieb

- 1 Gurtband
- 2 Gurtwickler

! Achtung – Produktschaden möglich!

Der Endanschlag (Rollladen ganz hoch- bzw. abgefahren) wird mechanisch begrenzt. Versuchen Sie nicht, den Rollladen über diesen Widerstand hinaus weiter zu bewegen!

Fährt Ihr Rollladenbehang ungleichmäßig ab (unterschiedliche Höhe der Endschiene/Rollladenpanzer hängt schräg), so fahren Sie diesen ein Stück hoch und dann nochmals ab. Tritt dieses Problem erneut auf, so fahren Sie den Rollladenpanzer ganz hoch und verständigen Sie Ihren Fachhändler.

Beim Betätigen des Rollladens im Winter ist darauf zu achten, dass sich weder Eis noch Schnee in den Führungsschienen befindet und der Rollladenpanzer nicht festgefroren ist.

Tieffahren des Rollladens

Bedienschritte



Vorsicht - Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen des Gurtes bei hochgefahrenem Rollladen Vorsicht walten lassen, da er schnell herabfallen kann.

Beobachten Sie den sich bewegenden Rollladen und halten Personen fern, bis der Rollladenbehang seine Endposition erreicht hat.

- Nehmen Sie den Gurt in die eine Hand und ziehen Sie diesen waagrecht (auf sich zu!) aus dem Gurtwickler.
- Lassen Sie den Gurt langsam durch die Hand gleiten.

☞ Rollladen fährt ab.

- Lassen Sie den Rollladenbehang, je nach gewünschter Beschattung, teilweise oder ganz ab. Bei Sonneneinstrahlung sollte der Rollladen immer bis zur Endposition abgefahren werden um große Temperaturunterschiede innerhalb der Glasflächen zu vermeiden. Dadurch wird die Gefahr von Glasbruch durch Schlagschattenbildung herabgesetzt.

- ! Ziehen Sie den Gurt nicht schräg aus dem Gurtwickler, da er sich sonst verklemmen kann.

Hochfahren des Rollladens

Bedienschritte

- Nehmen Sie den Gurt in die Hand und ziehen Sie diesen langsam in Richtung Gurtwickler (von oben nach unten).

☞ Rollladen fährt hoch.

- Fahren Sie den Rollladen, je nach gewünschter Beschattung, teilweise oder ganz hoch. Bei Sonneneinstrahlung sollte der Rollladen immer bis zur Endposition abgefahren werden um große Temperaturunterschiede innerhalb der Glasflächen zu vermeiden. Dadurch wird die Gefahr von Glasbruch durch Schlagschattenbildung herabgesetzt.

Bedienung

Rollladen mit Kurbelbedienung

Rollladen mit Kurbelbedienung

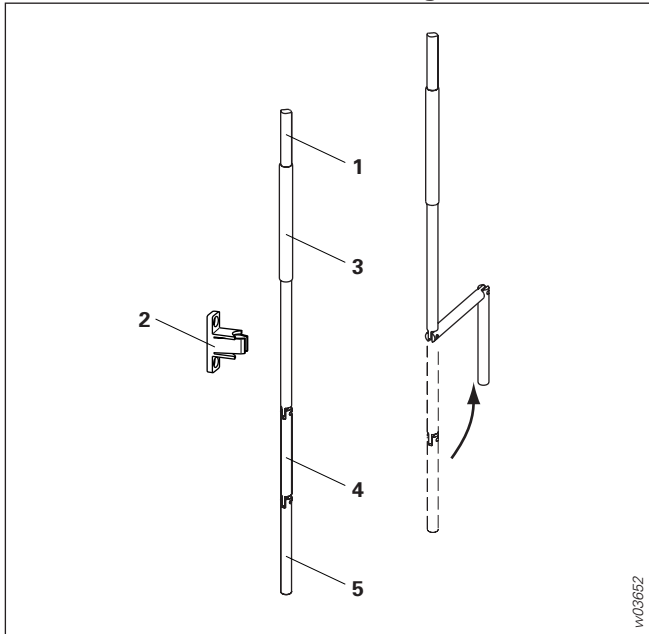


Abb. 6: Kurbelantrieb

- 1 Knickkurbel
- 2 Kurbelhalter
- 3 Kurbelstangenlager
- 4 mittleres Glied
- 5 unteres Glied

! Achtung – Produktschaden möglich!

Der Endanschlag (Rollladen ganz hoch- bzw. abgefahren) wird mechanisch begrenzt. Versuchen Sie nicht, den Rollladen über diesen Widerstand hinaus weiter zu bewegen!

Fährt Ihr Rollladenbehang ungleichmäßig ab (unterschiedliche Höhe der Endschiene/Rollladenpanzer hängt schräg), so fahren Sie diesen ein Stück hoch und dann nochmals ab. Tritt dieses Problem erneut auf, so fahren Sie den Rollladenpanzer ganz hoch und verständigen Sie Ihren Fachhändler.

Beim Betätigen des Rollladens im Winter ist darauf zu achten, dass sich weder Eis noch Schnee in den Führungsschienen befindet und der Rollladenpanzer nicht festgefroren ist.

Tieffahren des Rollladens

Bedienschritte

- Lösen Sie die Knickkurbel aus dem Kurbelhalter.
- Halten Sie die Knickkurbel mit einer Hand am Kurbelstangenlager, mit der anderen Hand am unteren Glied fest.
- Drücken Sie das untere Glied der Knickkurbel soweit nach oben, bis sich das mittlere Glied in horizontaler Position befindet.
- Drehen Sie die Knickkurbel gegen den Uhrzeigersinn.

☞ Rollladen fährt ab.

- Fahren Sie den Rollladen, je nach gewünschter Beschattung, teilweise oder ganz ab. Bei Sonneneinstrahlung sollte der Rollladen immer bis zur Endposition abgefahren werden um große Temperaturunterschiede innerhalb der Glasflächen zu vermeiden. Dadurch wird die Gefahr von Glasbruch durch Schlagschattenbildung herabgesetzt.
- Ziehen Sie das untere Glied der Knickkurbel soweit nach unten, bis sich das mittlere Glied in vertikaler Position befindet.
- Drücken Sie die Knickkurbel in den Kurbelhalter.

Hochfahren des Rollladens

Bedienschritte

- Lösen Sie die Knickkurbel aus dem Kurbelhalter.
- Halten Sie die Knickkurbel mit einer Hand am Kurbelstangenlager, mit der anderen Hand am unteren Glied fest.
- Drücken Sie das untere Glied der Knickkurbel soweit nach oben, bis sich das mittlere Glied in horizontaler Position befindet.
- Drehen Sie die Kurbelstange im Uhrzeigersinn.

☞ Rollladen fährt hoch.

- Fahren Sie den Rollladen, je nach gewünschter Beschattung, teilweise oder ganz hoch. Bei Sonneneinstrahlung sollte der Rollladen immer bis zur Endposition abgefahren werden um große Temperaturunterschiede innerhalb der Glasflächen zu vermeiden. Dadurch wird die Gefahr von Glasbruch durch Schlagschattenbildung herabgesetzt.
- Ziehen Sie das untere Glied der Knickkurbel soweit nach unten, bis sich das mittlere Glied in vertikaler Position befindet.
- Drücken Sie die Knickkurbel in den Kurbelhalter.
- ☞ Drücken Sie die Knickkurbel nach Gebrauch immer in den Kurbelhalter!

Bedienung

Rollladen mit Motorantrieb Bedienung über einen Tastschalter

Rollladen mit Motorantrieb

Der Motorantrieb vereinfacht das Ab- und Hochfahren Ihres Rollladens auf elegante Weise. Der Motor ist mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet. Dieser schaltet den Motor bei Überlastung, verursacht z. B. durch häufiges Hoch- und Abfahren, aus. Nach einer kurzen Abkühlphase (ca. 10–15 Minuten) ist der Motor wieder betriebsbereit und Ihr Rollladen lässt sich wie gewohnt handhaben.

! Achtung – Produktschaden möglich!

Bei Feuchtigkeit und Kälte können der Rollladenpanzer und/oder die Endschiene festfrieren. Deshalb kann der Thermoschutzschalter des Motors ansprechen und das Hochfahren kurzfristig verhindern.

Beachten Sie, dass sich der Rollladen nach dem Abkühlen in Bewegung setzen kann (z. B. bei Fahrbefehl durch eine Steuerung).

Der Thermoschutzschalter dient der Vermeidung einer Überhitzung des Motors. Er ist keine Schutzvorrichtung gegen Überbelastung (z.B. eingefrorenem Rollladenpanzer oder Hindernissen im Verfahrbereich des Rollladens). Es besteht bei Eis und Schnee in den Führungsschienen die Gefahr, dass der Rollladen-Panzer festfriert und bei Betätigung des Antriebsmotors zerstört wird.

Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Veränderungen, insbesondere im Bereich des Motors und der Anschlussleitungen bedürfen unserer Genehmigung. Bei nicht genehmigten Veränderungen können wir die Betriebssicherheit der Anlage nicht garantieren. Anschlussarbeiten von Elektrogeräten sind nur von Elektro-Fachkräften auszuführen. Das gewährleistet, dass die gesetzlichen Vorschriften und die Anschlussbedingungen des örtlichen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens eingehalten werden. Bei unsachgemäßem Anschluss können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Tieffahren des Rollladens

Bedienschritte

- Drücken und halten Sie den Tastschalter ▼ (Tieffahren).

Rollladen fährt ab.


- Fahren Sie den Rollladen, je nach gewünschter Beschattung, teilweise oder ganz ab.
Bei Sonneneinstrahlung sollte der Rollladen immer bis zur Endposition ausgefahren werden um große Temperaturunterschiede innerhalb der Glasflächen zu vermeiden. Dadurch wird die Gefahr von Glasbruch durch Schlagschattenbildung herabgesetzt.

Hochfahren des Rollladens

Bedienschritte

- Drücken und halten Sie den Tastschalter ▲ (Hochfahren).

Rollladen fährt hoch.

- Fahren Sie den Rollladen, je nach gewünschter Beschattung, teilweise oder ganz hoch.
Bei Sonneneinstrahlung sollte der Rollladen immer bis zur Endposition ausgefahren werden um große Temperaturunterschiede innerhalb der Glasflächen zu vermeiden. Dadurch wird die Gefahr von Glasbruch durch Schlagschattenbildung herabgesetzt.
-  Der Endanschlag (Rollladen ganz hoch- bzw. abgefahren) wird elektrisch begrenzt. Der Rollladen stoppt an diesem Punkt automatisch!

Bedienung

Rollladen mit Motorantrieb Bedienung über eine externe Steuerung

Rollladen mit Motorantrieb und externer Steuerung

Ist Ihr Rollladen mit Motorantrieb und einer Steuerung ausgestattet, beachten Sie bitte die separate Anleitung zu dieser Steuerung.

Ein über eine Steuerung (z. B. WAREMA Wisotronic) betriebener Rollladen bewegt sich auch im nicht beaufsichtigten Betrieb. Bei übergeordneten Automatikbetrieben oder Zentralsteuerung ist deshalb darauf zu achten, dass nicht durch Photozellen, Zeitschaltuhren, usw. eine Fahrbewegung ausgelöst wird, die zu Beeinträchtigungen des Rollladens führen können.

In den Wintermonaten kann durch Vereisen von Anlagenteilen eine Beschädigung beim Betätigen der Rollladenanlage im Automatikbetrieb entstehen. Beachten Sie auch die gegebenen Hinweise in der separaten Broschüre „Gefahrenhinweise/Sicherheitshinweise“.

Bedienung

Rollladen mit integriertem Insektenschutzbehang

Bedienung Insektenschutz beim Combi-Rollladen

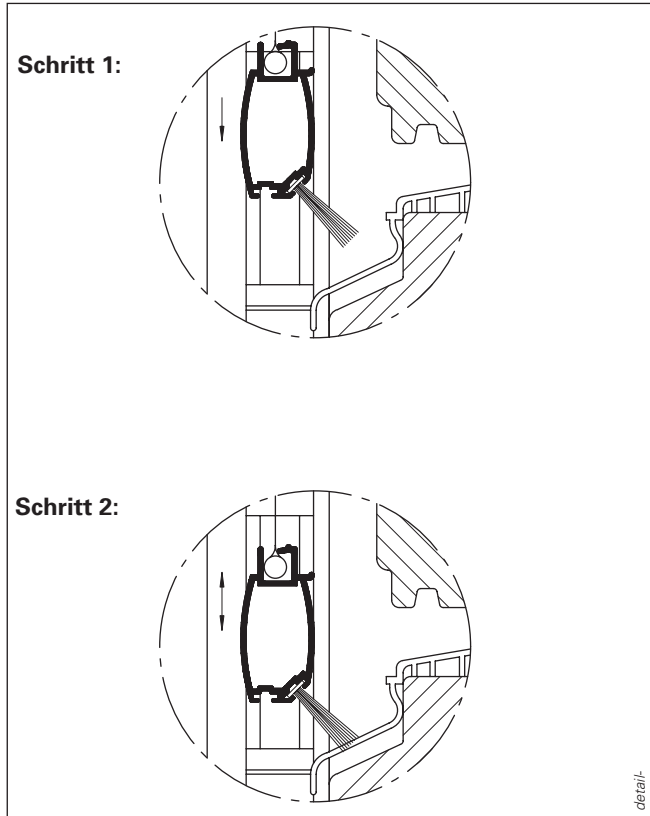


Abb. 7: Arretierung der Griffleiste

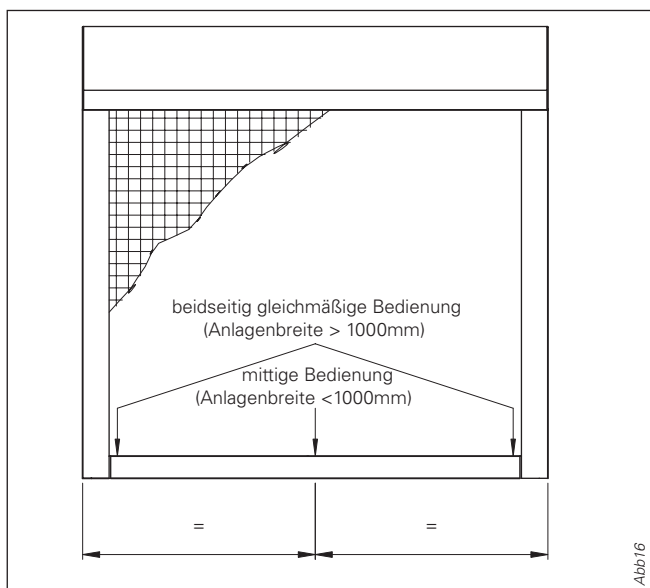


Abb. 8: Bedienung

Wichtige Hinweise

Der Insektenschutz ist nur dann wirksam, wenn der Behang ganz nach unten gezogen (geschlossen) ist. Die Bürstendichtung in der Endschiene des Insektenschutzes muss dabei flächenbündig mit einer bauseits vorhandenen Fläche (z.B. Fensterbank oder Fensterprofil) abschließen.

Insektenschutz mit Federwelle



Vorsicht – Verletzungsgefahr/Materialschaden!

Achten Sie bei der Bedienung des Insektenschutzes darauf, dass die Federwelle unter Spannung steht. Lassen Sie den Behang nicht „hochspringen“, da hierbei der Insektenschutz beschädigt werden kann.

Schließen des Insektenschutzbehanges

Bedienschritte

- Ggf. Fenster öffnen.
- Greifen Sie die Griffleiste des Insektenschutzbehanges, ziehen Sie den Behang nach unten bis diese einrastet.

Öffnen des Insektenschutzbehanges

Bedienschritte:

- Ggf. Fenster öffnen.
- Drücken Sie die Griffleiste des Insektenschutzbehanges nach unten und lassen Sie den Insektenschutz langsam aufrollen – keinesfalls den Behang „hochspringen“ lassen!

Achten Sie bei der Bedienung darauf, dass die Griffleiste immer auf beiden Seiten ein- bzw. ausrastet. Hierzu bitte entweder mittig oder beidseitig gleichmäßig drücken (siehe Abb. 8).

Störungsbeseitigung

Rollladen

Sollten an Ihrem Rollladen Störungen auftreten, hilft Ihnen die folgende Checkliste die Ursache zu analysieren.

Sie sollten grundsätzlich nur die Fehler beseitigen, die Sie durch nachfolgende Checkliste abstellen können. Alle anderen Störungen sollten nur durch Ihren WAREMA Fachhändler behoben werden.

⚠ Bei nicht fachgerechter Störungsbehebung können nicht unerhebliche Gefahren für Sie bestehen. Der Hersteller kann die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Motor funktioniert nicht	– kein Strom liegt an	Sicherungsautomat der Stromzuführung überprüfen.
	– bauseitiger Stecker falsch angeschlossen	neues Verklemmen des Steckers gem. Elektroschaltplan (nur durch Elektro-Fachkraft)
	– Steckerkupplung nicht verbunden	Verbinden der Steckerkupplung
	– Motor ist überhitzt	10 bis 15 Minuten warten, dann erneut versuchen
	– Motor ist defekt	Motorwechsel durch geschulten Monteur
	– Batterie des Handsenders ist leer	Batterie tauschen

Wartung/Reinigung/Pflege

Rollladen

Wartung

WAREMA Rollladen sind weitgehend wartungsfrei.

Wir empfehlen jedoch, die beweglichen Teile des Rollladens einmal pro Jahr durch eine autorisierte Fachfirma überprüfen zu lassen (vorzugsweise im Frühjahr).

Bei Einsatz der akustischen Hochschiebesicherung sollte die Anlage einmal pro Jahr getestet werden, da sich die Batterie auch bei Nichtbetätigung entlädt.

Reinigung und Pflege

! Wichtige Hinweise

Reinigen Sie den Rollladen nur, wenn dieser ganz abgefahren (herabgelassen) ist! Benutzen Sie ggf. geeignete Aufstiegshilfen und halten Sie sich nicht am Rollladenpanzer fest. Drücken Sie nicht zu fest auf den Rollladenpanzer! Schalten Sie eine übergeordnete Steuerung (falls vorhanden) aus.

Pflegehinweise

Ob eine Reinigung erforderlich ist oder nicht, hängt in starkem Maße von den Umgebungseinflüssen (Verkehr, Luftverschmutzung, Industrieabgase usw.) ab. Je nach Verschmutzungsgrad kann eine regelmäßige Reinigung empfehlenswert sein. Eine Erstreinigung, erst nach Jahren seit der Inbetriebnahme, kann keinen Neuzustand des Rollladenpanzers erreichen.

- Staub ist periodisch mit einer weichen Bürste zu entfernen.
- Grobe Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen.
- Waschen Sie den Rollladenpanzer und die Führungsschienen mit einem mit handelsüblichen, vorzugsweise flüssigen Reinigungsmittel versetzten Wasser ab. Danach mit kaltem Wasser gründlich nachspülen. Anschließend Rollladenpanzer und Führungsschienen mit einem Tuch trockenreiben.

! Ein Hochdruckreiniger darf nicht eingesetzt werden, da die Gefahr besteht, dass der Rollladenpanzer sowie das umgebende Mauerwerk durch Hitze oder Druck angegriffen werden.

Wichtiger Hinweis:

Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile benötigen wenden Sie sich an Ihren WAREMA Fachhändler.

Um- oder Nachrüstung

Ihr Rollladen ist im begrenzten Umfang um- und nachrüstbar. Nachfolgende Umrüst- und Nachrüstmöglichkeiten können je nach Ausführung vorgenommen werden:

- Einbau eines Motors,
- Nachrüstung mit einer automatischen Steuerung.

Sollten solche Arbeiten gewünscht werden, wenden Sie sich an Ihren WAREMA Fachhändler.

Reparatur

Im Falle einer Reparatur wenden Sie sich an Ihren WAREMA Fachhändler.

Demontage/Entsorgung

Im Falle einer Demontage/Entsorgung wenden Sie sich an Ihren WAREMA Fachhändler.

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Rollladens. Die Haftung für Schäden am Rollladen durch Bedienung bei Vereisung ist ausgeschlossen.

Technische Daten

Technische Daten

Spannungsversorgung	230 V AC
Stromaufnahme	max.
Leistungsaufnahme	max.
Schutzart Motor	IP44
Laufzeit Lastspiele	
Geräuschpegel	< 70 dB (A)

Hinweis: Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Nach ca. 4 Minuten Dauerbetrieb schaltet der integrierte Thermoschutz ab. Nach ca. 10–15 Minuten ist die Anlage wieder betriebsbereit.

Umgebungsbedingungen

Temperaturbereich –20 °C bis +80 °C

Größe/Gewicht

LxBxH sind den technischen Unterlagen zu entnehmen.

Gewicht Behang

Angewandte Normen/Richtlinien

EN 60335-2-97: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.

prEN 13659: Abschlüsse Außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen.

EN 62079:2001: Erstellen von Anleitungen – Gliederung, Inhalt, Darstellung.

Notizen

Notizen

Diese technische Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte
Eigeninformationen. Alle Rechte sind vorbehalten.

Änderungen in dieser Unterlage sowie technische Änderungen
sind vorbehalten. Alle aufgeführten Marken oder Produktnamen
sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweili-
gen Inhaber.

Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer
Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Feh-
ler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen
werden.

Firmenstempel

